

Thema: Prater Wien

Autor: Bernadette Bayrhammer

Royale Hochzeit. Auch in Wien kann man heute die Trauung von Prinz Harry und Meghan Markle gemeinsam schauen. Aber auch abseits des Hochzeits-Hypes findet man in der Stadt manche britische Spur: von Afternoon Tea bis Quidditch.

Wien - nicht nur heute very british

VON BERNADETTE BAYRHAMMER
UND MIRJAM MARITS

Wien. Es soll Menschen geben, die sich so gar nicht für die Hochzeit von Prinz Harry und Meghan Markle interessieren (verstehe das, wer will). Alle anderen blicken heute gespannt nach London, wo sich das Paar das Ja-Wort gibt. Auch in Wien wird die Euphorie über die Royal Wedding heute durchaus spür- und sichtbar sein – und das nicht nur an den britischen Orten in der Stadt.



Hochzeit

Denn es gibt sie auch in Wien, die eine oder andere Wedding Party: Die eleganteste ist wohl jene der Austro-British Society, für die man „dem Anlass und dem britischen Lifestyle entsprechend“ gekleidet sein muss. Wenn möglich lädt die Society bei royalen Großereignissen in die britische Botschaft im dritten Bezirk. Da die Botschaft aber über Pfingsten geschlossen bleibt, verfolgen die Mitglieder der Austro-British Society – mehrheitlich anglophile Österreicher, aber auch Briten – die Hochzeitsfeier heute ab 12.00 Uhr im Café Ministerium im ersten Bezirk. Öffentlich ist die Feier (samt Prämierung der schönsten Roben) leider nicht.

Wer die Hochzeit in größerer Runde – und ohne Dresscode – schauen will: Im Central Garden am Donaukanal organisiert eine Handvoll junger Briten ein „Prince Harry's Wedding Picnic“. Ab 12.00 Uhr, Getränke gibt es vor Ort, Essen, auch Grillgut, muss man selbst mitbringen.

Auch die Luftburg im Prater lädt zum „Royal Viewing“ (ab elf Uhr) und überträgt das Society-Ereignis auf Flatscreens im Gastgarten. Eine Reservierung (01/729 49 99 301) ist empfohlen.



Kulinarik

Nicht Bratwurst, sondern Britwurst gibt es jeden Samstag am Karmelitermarkt. Diese Woche bietet Richard Holmes neben seinen Klassikern von Frühstückswurst bis Blutwurst eine „Royal Wedding Sausage“ mit Champagner und Cranberry an. Er ist bis 12:30 Uhr auf dem Markt – und oft früh ausverkauft. Britische Lebensmittel gibt es in Bobby's Foodstore (4., Schleifmühlgasse 8). Wer Lust auf Shepherd's Pie hat, findet diesen in The Pie Factory (9., Spitalgasse 15). Und der oberste britische Koch hat unlängst in Wien Jamie's Italian eröffnet – freilich mit Pasta (1., Dr.-Karl-Lueger-Platz 5).

Wer es typischer will, geht zum Afternoon Tea ins Haas & Haas (1., Stephansplatz 4), hier werden nach bester britischer Tradition Scones und Gurken-Sandwiches

zum Tee serviert. Auch in einigen Hotels wie dem Imperial oder dem Steigenberger kann man das High-Tea-Ritual zelebrieren. Das sehr sehr britisch eingerichtete Café Little Britain (2., Engerthstraße 249) serviert ebenfalls Spezialitäten bis zum English Breakfast.



Pubs

Die Wiener Pubszene ist zwar fest in irischer Hand – wer unbedingt in ein britisches Pub möchte, wird unter anderem im Dritten in der Löwengasse im The Tube Station fündig. Hier wird auch gern Fußball geschaut – ebenso im Chelsea (8., U-Bahnbögen 29-30), seit Langem eine Institution in Sachen (britische) Musik und Fußball.



Mode

Wer auf der Suche nach britisch inspirierter Mode ist, wird etwa beim Herrenausstatter Sir Anthony fündig, bei dem sich Männer an drei Adressen in der Innenstadt (u. a. Kärntner Straße 53-55) einkleiden können. Im House of

Scotland in der Wollzeile kann man sich mit Kilts, Harris-Tweed-Blazern und Wachsjacken eindecken – das Geschäft hat, seinem Sortiment entsprechend, nur im Herbst und im Winter geöffnet.



Kultur

Für eine (internationale) Großstadt hat Wien eher kein breites englischsprachiges kulturelles Angebot. Der wunderbare englische Buchladen Shakespeare & Company (1., Sterngasse 2) hält tapfer die Stellung – freilich führen auch einige größere Buchhändler englischsprachige Literatur. Das Vienna's English Theatre bietet schon seit 1963 englischsprachige Theateraufführungen. Einige Kinos zeigen Filme im Original – das bekannteste ist wohl das English Cinema Haydn auf der Mariahilfer Straße.



Sport

Batsman, Fielder und Bowler: Wer mit diesen Begriffen etwas anfangen kann, interessiert sich vermutlich für Cricket, eine von mehreren typisch britischen Sportarten, die man in Wien ausüben – oder bei denen man zusehen kann. Cricket wird in Wien schon seit den 1890er-Jahren gespielt, der Vienna Cricket and Football Club hat seinen Sitz in der Meiereistraße im Prater, das Stadion befindet sich in der Markomannenstraße im 22. Bezirk. Auch Rugby wird in Wien gespielt, etwa bei der Rugby Union Donau Wien (2., Meiereistraße 20).

Und sogar Quidditch, jene Sportart, die J.K. Rowling in ihrer „Harry Potter“-Serie erfunden hat, wird – wenn auch natürlich nicht in der Luft wie in den Romanen, sondern auf dem Boden – in der Stadt gespielt. In Wien gibt es zwei Teams: Die Vanguard trainieren auf der Jesuitenwiese im Prater, die Direwolves beim Wasserspielpark auf der Donauinsel. Österreich hat

Thema: Prater Wien

Autor: Bernadette Bayrhammer

auch ein Quidditch-Nationalteam, das im Juni an der WM in Florenz teilnehmen wird.

Übrigens: Für Fans des britischen Fußballs gibt es heute um 18.30 Uhr (und damit lange nach dem Ja-Wort) einen wichtigen Termin, der in diversen Pubs in Wien übertragen wird: das Finale des FA Cup (Chelsea gegen Manchester United). Den Pokal übergibt diesmal allerdings nicht der Präsident des Fußballverbands: Das ist Prinz William – und dieser ist bei der Hochzeitsfeier.

AUF EINEN BLICK

In Österreich leben laut der britischen Botschaft 10.689 Briten, die meisten von ihnen in Wien. Ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent angestiegen. Leicht gestiegen ist auch die Zahl der britischen Touristen: 2017 besuchte knapp eine Million Briten Österreich – im Schnitt blieben sie vier Nächte.

Die Hochzeit wird auch in Österreich live im TV übertragen: ORF2 berichtet ab 10.30 Uhr. Um 13 Uhr gibt es das Ja-Wort.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag